

4163 – DRAPIERTER CARDIGAN

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen festen Jersey mit geringer bis mittlerer Dehnbarkeit aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.



Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-

Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Cardigans und am Ärmels – 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. mittl. Rückenteil - 2
2. seitl. Rückenteil – 2
3. Vorderteil - 2

4. ober. Ärmelteil - 2
5. unter. Ärmelteil - 2
6. rückw. Halsausschnittbeleg – 1
7. Beleg - 2
8. Gürtel - 2

Aus Bügeleinlage:

1. rückw. Halsausschnittbeleg - 1
2. Beleg- 2

NÄHEN

1. Vorderteile sowie den hinteren Halsausschnittbeleg mit Bügeleinlage verstärken.
2. Teilungsnähte im Rückenteil schließen. Nahtzugaben zur hinteren Mitte bügeln und versäubern. Mittlere Rückennaht schließen. Nahtzugaben zur linken Seite bügeln und versäubern.
3. Gürtelteile der Länge nach mittig rechts auf rechts legen und an der langen sowie einer kurzen Seite zusammennähen. Nahtzugaben in den Ecken zurückschneiden, Gürtel wenden und bügeln.
4. Schulter- und Seitennähte schließen, dabei die Gürtelteile laut Markierung mitfassen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
5. Belege zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln und die äußere Kante versäubern. Belege rechts auf rechts auf das Modell legen und Vorderkante sowie Halsausschnitt des Rückenteils verstürzen. Den unteren Eckbereich exakt entlang der markierten Saumlinie abnähen. Nahtzugaben in den Ecken zurückschneiden und Rundungen einschneiden. Beleg auf die linke Seite wenden und bügeln. Vorderteil laut Markierung understitchen und dabei den Beleg mitfassen.
6. Ellbogen- und vordere Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben versäubern und bügeln. Ärmel einsetzen. Nahtzugaben bügeln und versäubern.
7. Saum des Cardigans sowie Ärmelsäume versäubern. Saumzugaben auf die linke Seite bügeln und feststeppen.